



Kanton

Schaffhausen

Verteilschlüssel
Asylsuchende

1,0 %

Anzahl MNA

5

Anzahl MNA, die im 1. Halbjahr 2020
volljährig wurden oder untergetaucht sind

6

Betreuung unbegleiteter Minderjähriger (MNA)



Service social international – Suisse
Internationaler Sozialdienst – Schweiz
Servizio Sociale Internazionale – Svizzera
International Social Service – Switzerland

Beistandschaft und Rechtsvertretung

Beistandschaft

Die SozialberaterInnen der MNA-Unterkunft stellen bei MNA unter 17 J. einen Antrag auf Beistandschaft bei der *Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB)*. Die Beistandschaft wird nach Ernennung durch die *KESB* i.d.R. von der MNA-Unterkunftsleiterin ausgeführt. Bei MNA unter 16 J. wird die Beistandschaft von BerufsbeiständInnen übernommen. Die Beistandschaft endet wenn möglich mit Erreichen der Volljährigkeit.

Weitere rechtliche Unterstützung

Die *Beratungsstelle für Asyl- und Ausländerrecht Schaffhausen* übernimmt im Auftrag des *Migrationsamts des Kantons Schaffhausen* die rechtliche Vertretung der MNA im erweiterten Asylverfahren.

Unterkunft und Betreuung

(Teil 2)

Gesundheitsversorgung

Physische Gesundheit

Behandlung durch einen Hausarzt; Terminvereinbarung durch die SozialberaterInnen.

Psychische Gesundheit

Bei Bedarf Behandlung durch den *Kinder- und Jugendpsychiatrischen Dienst*; Überweisung durch das MNA-Haus.

Unterkunft und Betreuung

(Teil 1)

Unterbringung

Das *Sozialamt* des Kantons Schaffhausen führt:

Spezialisierte Institution für MNA ab 15 J. (statusunabhängig)

MNA-Haus in Schaffhausen mit 25 Plätzen, aktuell 3 MNA. Infrastruktur: 5 Wohnungen, geschlechtergetrennte Unterbringung. Tagsüber Sozialberatung durch 3 Personen mit 190 Stellenprozenten, wovon 50 Stellenprozent für die Leitung zur Verfügung stehen; Abendbetreuung von 17-22 Uhr durch 3 Betreuungspersonen mit 140 Stellenprozenten, zuständig für Haushaltsführung und selbständiges Wohnen sowie Freizeitgestaltung; Wochenendbetreuung durch die Betreuungspersonen.

Pflegefamilien für MNA unter 15 J. (statusunabhängig)

Aktuell keine MNA. Wird von der *Asylkoordination* sowie den SozialberaterInnen angestrebt. Die Suche nach Pflegefamilien erweist sich jedoch als schwierig.

Institution der stationären Kinder- und Jugendbetreuung

Aktuell 1 MNA.

Verwandtenunterbringung

Aktuell 1 MNA.

Unterbringung in Asylunterkunft mit Erwachsenen

Aktuell keine MNA.

Schule und Ausbildung

Schulpflichtige MNA bis 16 J. (statusunabhängig)
Einschulung in die Regelschule auf Primarstufe. In der Sekundarstufe besuchen die MNA zunächst einen Intensiv-Deutschkurs der öffentlichen Schule; danach erfolgt stufenweise der Übergang in die Regeklasse.

MNA ab 16 J. (statusunabhängig)
JUMA-Programm des *Schweizerischen Arbeiterhilfswerks Schaffhausen*. 22 Lektionen an 5 Tagen pro Woche; Unterricht schwerpunktmässig in Deutsch, Mathematik, Geometrie, Sozialinformationen sowie im Erwerb von Kenntnissen, die es den Teilnehmenden ermöglichen, sich beruflich und sozial gut zu integrieren. Unterteilung in 3 Niveaustufen. Ziel: Übertritt in den Integrationskurs des Berufsvorbereitungsjahrs am *Berufsbildungszentrum des Kantons Schaffhausen (BBZ)*. Die Anmeldung läuft über die SozialberaterInnen.

MNA ab 15 J. mit ausreichender schulischer Bildung (statusunabhängig)
Integrationskurs des *BBZ*. 45 Lektionen pro Woche; Unterricht in Deutsch, Mathematik, Gesellschaft und Kommunikation, naturwissenschaftliche Grundlagen, angewandtes Gestalten, Informatik, Berufswahl, Sport, berufliches Werken, Hauswirtschaft und Kochen. Ziel: Finden einer Anschlusslösung bis Kursende. Dauer: 2 Semester.

Soziale Integration

Zugang zu Freizeit
Wenn möglich Eingliederung der MNA in Sportclubs über Betreuungspersonen und SozialberaterInnen; es stehen finanzielle Mittel für Vereinsmitgliedschaften und Sportkleider zur Verfügung. Punktuelle Besuche von Freiwilligen im UMA-Haus, die etwas mit den MNA unternehmen; begleitete Ferien- und Freizeitangebote durch Betreuungspersonen.

Mentoring

-

Zukunftsperspektiven

Suche nach den Familienangehörigen

Bei Bedarf Anfrage beim Suchdienst des *Schweizerischen Roten Kreuzes*, Unterstützung durch die *Beratungsstelle für Asyl- und Ausländerrecht Schaffhausen*.

Lebensprojekt

-

Evaluation der Situation im Herkunftsland

-

Rückkehrberatung

Rückkehrberatungsstelle des *Sozialamts des Kantons Schaffhausen*.

Unterstützung junger Erwachsener

Veränderungen

-

Vorbereitung

-

Nachbetreuung

Die jungen Erwachsenen können auch nach Erreichen der Volljährigkeit im UMA-Haus bleiben, wenn die Kriterien zum selbständigen Wohnen in anderen Strukturen nicht erfüllt sind; die Betreuung bleibt in diesen Fällen die gleiche. Zentrumsexterne junge Erwachsene können ebenfalls an den Freizeitangeboten, Aufgabenhilfe etc. im UMA-Haus teilnehmen. Aktuell wohnen 8 junge Erwachsene im UMA-Haus und 15 werden in externen Strukturen weiterhin betreut.

